

Chemie LK besucht das X-Lab in Göttingen

Im Januar 2024 besuchte der **Chemie LK der Q1/2** unter der Leitung von **Frau Dr. Werner** das **X-Lab in Göttingen**. Dort beschäftigten wir uns im Rahmen unserer Unterrichtsstunden „Organische Chemie“ mit praktischen Herstellungsverfahren von Estern sowie Nachweisverfahren und Oxidationsstufen von diversen organischen Stoffklassen. Zu Beginn des Seminars wurden theoretische Hintergründe aus dem Unterricht kurz wiederholt (Oxidation der Alkanole, organische funktionelle Gruppen, usw.). Danach führten wir unter der fachkundigen Anleitung eines Göttinger Dozenten selbstständig Versuche zu den Themenbereichen der Aromaherstellung (organischer Stoffe), der Oxidation von organischen Stoffklassen und Verbindung sowie deren Nachweise durch. Da im schulischen Kontext viele dieser



Versuche aus diversen Gründen nicht durchführbar waren, konnten wir hier im Labor nun die theoretischen Inhalte praktisch vertiefen und auch neue Inhalte lernen. Der Besuch im X-Lab war eine tolle Erfahrung und ist uneingeschränkt empfehlenswert.

(Gabriel Bechtold für den Chemie LK)

Gastvorlesung - Was sind Sternleichen?



Am 29. Januar durften wir **Professor Schaffner-Bielich** von der Universität Frankfurt für einen Gastvortrag am GBG begrüßen. Vor den Schülerinnen und Schülern der Physik-(Vor-)L-Ks berichtete er von seinem Forschungsgebiet: Neutronensternen und Schwarzen Löchern. Zunächst gab er einen Abriss über die Entwicklung der Sterne. Besonders das Ende eines Sternlebens ist

sein Interesse. Während kleinere Sterne wie unsere Sonne sich irgendwann zu Roten Riesen aufblähen, beenden große Sterne in einer gewaltigen Explosion ihr Leben. Übrig bleibt dann häufig ein Neutronenstern, manchmal auch ein Schwarzes Loch. Obwohl diese Körper so klein sind, dass selbst die Stadt Frankfurt größer ist, besitzen sie sogar mehr Masse als unsere Sonne! Die Materie ist mit der uns bekannten eben nicht zu vergleichen: Professor Schaffner-Bielich sprach von Neutronen, Quarks und Gluonen. Zum Schluss des Vortrags konnte Professor Schaffner-Bielich die Fragen vieler Schülerinnen und Schülern beantworten, auch was ein mögliches Physikstudium an der Uni Frankfurt anbelangt.

Es war ein spannender und unterhaltsamer Vortrag. Viele waren doch überrascht, wie aktuell und international verflochten die astrophysikalische Forschung in Frankfurt ist.

(Jz)

„Wer ein Ziel will, darf den Weg nicht scheuen, er sei glatt oder rau.“

(Theodor Fontane)

Wichtige Termine

16.05.24

Frühlingskonzert

06.06.24

Bundesjugendspiele

12.06.24

Jung-sicher-startklar

(E2)

13.06.-21.6.24

mündliches Abitur

14.06.24

17.06.24

19.06.24

Studenttage

23.06.-28.06.24

Auschwitzfahrt

Salamancafahrt

04.07.24

Abiturfeier

08.07.-11.07.24

Wassersporttag

Green-Day

Menschenrechtstag

Schulfest

12.07.24

Zeugnisse

Klasse 5d baut Wirbelsäulenmodelle

Im Biologieunterricht bauten die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 5d** Strukturmodelle der Wirbelsäule. So konnten sie besser verstehen, dass die Bandscheiben zwischen den Wirbelkörpern zur Beweglichkeit der Wirbelsäule beitragen. Außerdem wirken sie wie eine Art Stoßdämpfer, die verhindern, dass die Wirbelkörper aufeinander stoßen. Die verschiedenen Modelle machen erfahrbar, dass die Beweglichkeit stark eingeschränkt ist und die Wirbelsäule bei Stößen schlechter federt, wenn die Bandscheiben fehlen.



(Ch)

Moulinsaustausch 2024

Wir haben dieses Jahr zum zweiten Mal am Frankreich-Austausch teilgenommen. Glücklicherweise konnten wir diesen sogar mit denselben Austauschschülerinnen machen, mit denen wir uns sofort wieder super verstanden haben. Dieses Jahr hat uns der Austausch mindestens genauso gut gefallen wie letztes Jahr. Einige Ausflüge haben wir zusammen mit den Austauschschülerinnen und -schülern gemacht, andere aber auch allein in der deutschen Gruppe. Wir waren unter anderem in Montluçon, einer größeren mittelalterlichen Stadt, und haben einen Workshop zum Thema Gleichberechtigung zwischen Jungen und Mädchen gemacht. Das

Wochenende haben wir in den Familien verbracht, verschiedene Ausflüge gemacht, uns aber auch mit den anderen Franzosen und deren Austauschschülerinnen und -schülern getroffen. Die Kommunikation hat sehr gut funktioniert. Dadurch, dass wir sehr viel Französisch gesprochen haben, hat sich unser Französisch sehr verbessert, obwohl wir nur eine Woche in Moulins verbracht haben. Nach dieser Woche sind wir richtig gute Freunde geworden und haben auch viele neue Leute kennen gelernt. Wir freuen uns schon auf die Zeit in Deutschland.

(Elina Noack 10b, Alicia Thomsen 10b)



Neben Elina und Alicia haben 28 weitere deutsche Schülerinnen und Schüler am Austausch teilgenommen und haben gespannt auf den Rückbesuch der Franzosen gewartet. Diese kamen 5. März abends mit ihren Lehrerinnen Mme Verny, Mme Roskosch und Mme Deville in Bad Vilbel an und wurden von den deutschen Schülerinnen und Schülern, deren Familien und den deutschen Lehrkräften herzlich in Empfang genommen. Am Mittwoch wurden die Austauschgäste in der Aula von unserem Schulleiter **Herrn**

Treber und unserem **Bürgermeister Herrn Wysocki** auf Französisch begrüßt und nach einem gemeinsamen Frühstück von **Herrn Schöttner vom Geschichtsverein** durch die Innenstadt Bad Vilbels geführt. Auch beim Rückbesuch gab es gemeinsame Unternehmungen wie den Ausflug nach Frankfurt ins Museum für angewandte Kunst und ins Filmmuseum, das gemeinsame Schauen eines Films zum Thema Gleichberechtigung mit anschließendem Pizzaessen aber auch Unternehmungen

gen, die die französischen Gäste alleine gemacht haben, wie etwa den Ausflug nach Mainz ins Gutenbergmuseum. Bei der Abfahrt eine Woche später fiel einigen die Trennung sichtlich schwer. Viele Freundschaften wurden geschlossen und intensiviert. Es wurde mit allen Mitteln der Kunst

kommuniziert, über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede gestaunt und gelacht. Wir hoffen, dass die Freundschaften halten und freuen uns schon auf den Austausch im nächsten Schuljahr!

(Alicia Thomsen, Elina Noack, Jn)

Workshops von #Real:Digital am GBG



Eine Dachdeckerin, die mithilfe einer Drohne ein Dach ausbessert und ein Chirurg, der mit Unterstützung eines Roboters Patientinnen und Patienten über Landesgrenzen hinweg operiert: Die Berufs- und Arbeitswelt verändert sich immer stärker. Die Initiative „**Deine Zukunft #REAL:DIGITAL**“ will Schülerinnen und Schüler darauf vorbereiten und bei ihnen ein Verständnis schaffen, dass digitale Anwendungen die Voraussetzung für wichtige Lösungen der Zukunft sind. Die Initiative besuchte uns daher Mitte Februar mit zwei jungen Digital-Coaches, um mit neuesten digitalen Tools Schülerinnen und Schüler mit digitalen Handlungsmöglichkeiten im Beruf bekannt zu machen. In 90-minütigen Workshops lernten dazu Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen unterschiedliche digitale Werkzeuge und Schlüsseltechnologien kennen und wendeten sie direkt an. An interaktiven Stationen zu Themen wie Mobilität, Gesundheit, Energie oder Forschung erkundeten die Lernenden praxisnah, welche Rolle Technologien für viele Berufsbilder und insbesondere die duale Berufsausbildung spielen. Mithilfe einer abwechslungsreichen und aufeinander aufbauenden Mischung aus multimedialem Input, praktischen Hands-On-

Aufgaben (dazu gehörten die Themenstationen wie smart health, smart mobility, smart living, smart learning, smart energy, smart work, smart security, smart investigation), und eigenständiger Transferleistung sollten Schülerinnen und Schüler exemplarisch spielerisch lernen, berufliche Aufgaben von heute und morgen digital zu lösen. Besonders spannend war die „smart investigation“ Station, bei der mithilfe von 3D-Scans forensischen Messungen von Fußabdruckspuren genommen wurden und in digitale Modelle umgewandelt und Analysen durchgeführt



wurden, um damit bei der Ermittlung eines Diebstahls bzw. beim Lösen eines Falls zu helfen.

Insgesamt wurde in den Feedbackrunden deutlich, dass ein Verständnis dafür geschaffen wurde, dass digitale Anwendungen die Voraussetzung für viele wichtige Lösungen der Zukunft sind. (Lb)

Girl's-Büchner-Akademie für Medien & Informatik

Am 21. März fand am GBG die **Girl's Büchner-Akademie** im Bereich Medien & Informatik, begleitet von **Frau Dr. Crihan** und **Herrn Grahmann**, statt. Mit diesem Projekttag wollten wir explizit Schülerinnen fördern, die sich sehr für den Bereich Medien und Informatik interessieren und diesen außerhalb der Themen des Lehrplans eine zusätzliche und herausfordernde Lernerfahrung ermöglichen. Bei einem Hackathon konnten



sich die Schülerinnen einen gesamten Vormittag intensiv mit den Zukunftsthemen Umwelt & Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Der Hackathon wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma **Techeroes** aus Bad Vilbel im Computerraum am GBG durchgeführt. Durch verschiedene kreative Methoden entwarfen die Schülerinnen Chal-

lenges, die mit Hilfe von HTML-Webseiten oder einfachen Robotik-Systemen, Sensoren und einfachen Programmieretechniken „zum Leben erweckt“ wurden. Wir bedanken uns bei der **BVB-Stiftung**, die das Projekt unterstützte, sodass für die Teilnehmerinnen keine Kosten entstanden.

(Cr)

Praktikum im Georg-Speyer-Haus Frankfurt



Im Zuge der diesjährigen Vorlesungsreihe des **Georg-Speyer Hauses Frankfurt**, in welcher die Bereiche der experimentellen Therapie und der Tumorforschung vorgestellt wurden, bot das Georg-Speyer Haus

ein viertägiges Schülerpraktikum vom 25.-28. März an. Schülerinnen und Schüler des GBG konnten sowohl an der Vorlesungsreihe, als auch an dem Praktikum teilnehmen. Als Teilnehmer wurde mir ein faszinierender Einblick in die naturwissenschaftlichen- und experimentellen Abläufe im Labortag ermöglicht. Zusätzlich konnte ich aktiv Teil eines Forschungsbereichs innerhalb meiner Forschungsgruppe sein und durfte mich gemeinsam mit den anderen Praktikanten und Praktikantinnen mit den thematischen Inhalten auseinandersetzen.

Das Praktikum des Georg-Speyer Hauses Frankfurt bietet in Kombination mit den schulischen Inhalten einen hervorragenden Einblick. In einer sehr ausgewogenen Balance zwischen praktischen und theoretischen Inhalten, kann man dort wertvolle Erfahrungen im naturwissenschaftlichen- und medizinischen Bereich sammeln. Ich würde sowohl die Vorlesungsreihe, als auch das Praktikum jedem Interessierten empfehlen!

(Gabriel Bechtold)

Auf Bücher-Schatzsuche in Bad Vilbel

Nachdem die **Klasse 5e** im Rahmen des „**Welttags des Buches**“ von der Bad Vilbeler **Buchhändlerin Karen Schulz** ein Lesegeschenk erhalten hat, besuchte die 5e deren **Buchhandlung „Das Buch“** am 30. April, um dort die aktuelle Deutschlektüre „Der Schatz auf Pagensand“ abzuholen. Bei dieser Gelegenheit konnten die Kinder nicht nur das Lektüreangebot durchstöbern, sondern auch einige Fragen loswerden. So erfuhren sie u.a., dass Bücherreihen wie „Die Schule der magischen Tiere“ oder „Gregs Tagebuch“ zu den Bestsellern für Kinder gehören und der Online-Vertrieb den lokalen Buchhandel stark verändert hat. Für die Klasse war dieser Ausflug gekoppelt mit einer kleinen Schatzsuche - nicht auf „Pagensand“, sondern in der Bad Vilbeler Kernstadt. Hier sollten die Fünftklässler folgende Gegenstände aufspüren: etwas Blaues, et-



was Essbares, etwas Wertvolles und etwas, das gut riecht. Tatsächlich waren die Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich und die Schatzkiste wurde u.a. mit einigen Centmünzen, Smarties und einem Parfümzerstäuber gefüllt. Am Ende gab es dann Mohrenköpfe für alle und hoffentlich viele Leseanregungen.

(Jd)

Georg-Büchner-
Gymnasium
Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon
06101-542570

Fax
06101-542571

E-Mail
poststelle@gbg-bv.de

Wir haben auch eine
Website mit vielen
aktuellen Infos!
www.gbg-bv.de